

A2.33.2 Konditional II für Wünsche und Vorstellungen über die Zukunft



<https://app.colanguage.com/de/deutsch/grammatik/konditional2-wuensche>

Mit dem Konditional II spricht man über Wünsche, Träume oder Vorstellungen für die Zukunft. Man benutzt dabei meist „würde + Infinitiv“ oder Verben wie „wäre“ und „hätte“.

1. „würde + infinitiv“
2. „wäre“
3. „hätte“

Form	Beispiel
würde + Infinitiv	ich würde gern mein eigenes Unternehmen führen. (<i>ich würde gern mein eigenes Unternehmen führen.</i>)
wäre	ich wäre glücklich, mein eigener Chef zu sein. (<i>ich wäre glücklich, mein eigener Chef zu sein.</i>)
hätte	ich hätte gern mehr Kapital für mein Projekt. (<i>ich hätte gern mehr Kapital für mein Projekt.</i>)

1. Füllen Sie das richtige Wort ein.

wärt, würdest, würde, hätte, wäre, hätten

1. Er _____ lieber sein eigenes Unternehmen führen als für jemand anderen zu arbeiten.
 2. Er _____ gern mit mutigen Geschäftspartnern zusammenarbeiten.
 3. Sie _____ gern weniger Konkurrenz auf dem Markt.
 4. Du _____ gern in nachhaltige Produkte investieren.
 5. Sie _____ gern mehr Zeit für ihr Projekt.
 6. Ich _____ gern ein erfolgreiches Unternehmen gründen.
 7. Ich _____ glücklich, wenn ich mein eigener Chef wäre.
 8. Ihr _____ stolz, wenn meine Idee Erfolg hätte.
1. würde 2. würdest 3. hätten 4. würdest 5. hätte 6. würde 7. wäre 8. wärt

2. Wählen Sie den Satz, der grammatisch korrekt ist und eine hypothetische Zukunft mit „wenn“ im Konjunktiv II ausdrückt.

1. Wenn ich mehr Zeit hätte, mache ich die Buchhaltung selbst.
 Wenn ich mehr Zeit habe, würde ich die Buchhaltung selbst machen.
 Wenn ich mehr Zeit hätte, würde ich die Buchhaltung selbst machen.
2. Ich würde gern mein eigenes Geschäft eröffnen, wenn ich genug Kapital hätte.
 Ich würde gern mein eigenes Geschäft eröffnen, wenn ich genug Kapital würde haben.
 Ich würde gern mein eigenes Geschäft eröffnen, wenn ich genug Kapital habe.
3. Wenn ich mein eigener Chef bin, würde ich flexibler arbeiten.
 Wenn ich mein eigener Chef wäre, ich würde flexibler arbeiten.
 Wenn ich mein eigener Chef wäre, würde ich flexibler arbeiten.
4. Ich hätte gern mehr freie Zeit, um mich besser auf die Buchhaltung zu konzentrieren.

- Ich hätte gern mehr freie Zeit, um mich besser zu konzentrieren.
- Ich hätte gern mehr freie Zeit, damit ich besser konzentrieren kann.

1. Wenn ich mehr Zeit hätte, würde ich die Buchhaltung selbst machen. 2. Ich würde gern mein eigenes Geschäft eröffnen, wenn ich genug Kapital hätte. 3. Wenn ich mein eigener Chef wäre, würde ich flexibler arbeiten. 4. Ich hätte gern mehr freie Zeit, um mich besser auf die Buchhaltung zu konzentrieren.

3. Herschreibe die Sätze so, dass sie einen Wunsch, Traum oder eine Vorstellung mit „würde + Infinitiv“, „wäre“ oder „hätte“ ausdrücken (oft mit gern/lieber).

1. (würde) Ich möchte mein eigenes Unternehmen führen.

2. (wäre) Es ist mein Traum: Ich bin mein eigener Chef.

3. (hätte) Ich brauche mehr Kapital für mein Projekt.

4. (würde) Ich arbeite jetzt im Büro, aber ich möchte in Zukunft von zu Hause arbeiten.

5. Mein Kollege ist nicht so flexibel. Das ist mein Wunsch für ihn.

6. (hätten) Wir brauchen mehr Zeit und mehr Mitarbeiter für das neue Projekt.
